

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. I f .

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 20 April 1965, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus dem Nordsektor sind von Montag auf Dienstag am Alpennordrand und im Raum Lechtal 20 - 35 cm Schnee gefallen. Entlang des Alpenhauptkammes waren 10 - 15 cm Neuschnee zu verzeichnen und in den übrigen Teilen Tirols 5 - 10 cm.

Besonders im Bereich mit größerem Neuschneezuwachs ist mit massiven Lawinenabgängen zu rechnen. Vereinzelt werden die Neuschneelawinen auch in den anderen Teilen Tirols durch Mitreißen der Altschneedecke größere Ausmaße annehmen. Auch für die Straßen ~~KA~~ hochgelegener Seitentäler ist im Nordalpenbereich akute Gefahr gegeben. In den übrigen Teilen Tirols ist die Gefahr für die Talregion gering.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett und Lockerschneelawinen zu achten. Im Bereich Lechtal und Alpennordrand ist von Touren dringend abzuraten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus Nord sind im Raum Kaunertal 4 - 6 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute noch strichweise Scheeschauer zu erwarten. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -9 Grad, in 3000 m bei -16 Grad. Da die Winde in der Nacht nur schwach waren, bringt der geringe Neuschneezuwachs keine wesentliche Verschärfung der Lage. In der Neuschneesicht ist der Abgang von Lawinen zu erwarten, die nur in Ausnahmefällen durch Mitreißen des Altschnees große Ausmaße annehmen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen bleibt gering. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett und Lockerschneelawinen zu achten.

Felbertauern keine Meldung ! - Abgang ?